

Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen des 5. Wirtschaftsgipfels Afrika 2026

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Aus diesem Grunde haben wir Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz von uns beachtet werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das
Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss
70173 Stuttgart
poststelle@wm.bwl.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss, 70173 Stuttgart
datenschutz@wm.bwl.de

Welche personenbezogenen Daten erheben wir und woher stammen diese?

Die Kategorien personenbezogener Daten, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung, für die Sie sich anmelden, verarbeitet werden, umfassen insbesondere folgende Daten:

- Persönliche Identifikationsangaben
- Kontaktdaten
- Anmelde- und Teilnahmedaten (Zeitpunkt der Anmeldung, Teilnahmestatus)
- Informationen zu besonderen Bedürfnissen (z.B. Barrierefreiheit)
- Foto- und/oder Videoaufnahmen

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen einer Kontaktaufnahme erhoben bzw. im Rahmen der Anmeldung zu unserer Veranstaltung (durch Sie) erhoben. Zudem werden bei der Veranstaltung Fotos und Videos gemacht.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG).

Die Datenverarbeitung dient der Erfüllung der in der Zuständigkeit des Ministeriums für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg liegenden Aufgaben bzw. der Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg übertragen wurde.

Die Datenverarbeitung im Rahmen von Veranstaltungen dient folgenden Zwecken:

- Organisation und Durchführung der Veranstaltung (Teilnehmermanagement, Verwaltung der Teilnehmerliste, Raumplanung etc.)
- den Versand von Save-the-Date und Einladungen sowie weitere Informationen zur Veranstaltung
- Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit in der Presse oder im Internet.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO. Darüber hinaus kann die Datenverarbeitung auch der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO dienen.

Für bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge (insbesondere bei der Anmeldung zu einem Newsletter) werden ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a, Art. 7 DS-GVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen.

Soweit Foto- und Videoaufnahmen ohne gesonderte Einwilligung erfolgen (z. B. bei allgemeinen Veranstaltungsaufnahmen ohne Personenfokus), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von § 17b LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Außerdem werden Ihre Daten gelöscht, wenn Sie von Ihrem Widerrufs- bzw. Widerspruchsrecht Gebrauch machen. Durch ein Löschkonzept mit regelmäßigen Prüfungen der Datenbestände stellen wir die Löschung sicher.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Ministeriums für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg erhalten nur die Personen und Stellen (Vertreter/innen der Fachabteilung etc.) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der in den Zuständigkeitsbereich des Ministeriums fallenden Aufgaben benötigen.

Zur Durchführung unserer Veranstaltungen setzen wir externe Dienstleister ein, die in unserem Auftrag gemäß Art. 28 DS-GVO tätig werden, z.B.:

- Veranstaltungsmanagement-Dienstleister
- IT-Dienstleister (für Anmeldesysteme, Webkonferenz-Tools)
- Fotografen und Videografen
- Druck- und Versanddienstleister

Bei der Auswahl unserer Dienstleister achten wir streng darauf, dass diese ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz einhalten und entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen werden.

Gegebenenfalls werden Ihre Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.

Bei öffentlichen Veranstaltungen kann Ihre Teilnahme anderen Teilnehmenden bekannt werden.

Datenverarbeitung beim Ticketing und Empfänger der Daten

Das Ticketing für den 5. Wirtschaftsgipfel Afrika 2026 wird technisch von der Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG durchgeführt. Die Messe Stuttgart handelt dabei als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO und ist streng an unsere Weisungen gebunden. Im Rahmen der Registrierung im Ticketshop der Messe

Stuttgart werden Ihre Daten für die Zwecke der Ticketerstellung für den 5. Wirtschaftsgipfel Afrika 2026 verarbeitet. Die Messe Stuttgart übermittelt uns im Vorfeld der Veranstaltung die für die Organisation erforderlichen Teilnehmerdaten (Name, Nachname, Funktion, Organisation, E-Mail).

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben die Rechte aus den Art. 15 – 21 DS-GVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)

Bitte wenden Sie sich hierzu an folgende Stelle:

Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss
70173 Stuttgart
poststelle@wm.bwl.de

Widerrufsrecht

Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss
70173 Stuttgart
poststelle@wm.bwl.de

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten auf der Grundlage von § 4 bzw. 17b LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus

Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an:

Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss
70173 Stuttgart
poststelle@wm.bwl.de

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an folgende Stellen zu wenden:

1. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss, 70173 Stuttgart
datenschutz@wm.bwl.de

2. Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Heilbronner Straße 35
70191 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
FAX: 0711/615541-15
poststelle@lfdi.bwl.de

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der DS-GVO findet nicht statt.

Bei virtuellen oder hybriden Veranstaltungen können je nach eingesetzten Diensten und Tools Datenübermittlungen in Drittländer stattfinden. In diesem Fall stellen wir sicher, dass angemessene Garantien zum Schutz Ihrer Daten vorliegen (z.B.

EU-Standardvertragsklauseln, Angemessenheitsbeschlüsse). Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie bei Bedarf im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Grundsätzlich ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns zur Verfügung zu stellen.

Allerdings ist für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen die Angabe bestimmter personenbezogener Daten (z.B. Name, Kontaktdaten) erforderlich, um die Organisation und Durchführung zu ermöglichen. Bei Nichtbereitstellung dieser notwendigen Daten ist eine Teilnahme an der Veranstaltung leider nicht möglich.

Die Bereitstellung weiterer Daten (z.B. zu besonderen Bedürfnissen) erfolgt freiwillig, kann aber dazu beitragen, Ihren Aufenthalt angenehmer zu gestalten.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.